Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **111 (2017)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Wege

Beiträge zu Religion und Sozialismus

www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
e-mail: redaktion@neuewege.ch

Laura Lots, Neue Wege,
Quellenstrasse 25, 8005 Zürich
burger@neuewege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48
hui@neuewege.ch

Redaktion
François Baer, Roman Berger, Léa Burger, Beat Dietschy, Paul Gmünder, David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Evelyne Zinsstag

Administration/Anzeigen
Administration Neue Wege,
Postfach 1106, 8048 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuewege.ch

Abonnementspreise
Die *Neuen Wege* erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmitgliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich; IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4, BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – Post Finance, Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP
toolbox GmbH, Buckhauserstr. 30,
8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, *baer@toolnet.ch*

Druck
Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, *www.printoset.ch*

Nachdruck
Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft
Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege« trägt und betreut die Zeitschrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenzgasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann, Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuewege.ch

Freitag, 10. November, 18.30 Uhr bis Samstag, 11. November, 17.15 Uhr
Hotel Bern, Bern

«Demokratie und Sozialismus: 100 Jahre Russische Revolution»

Tagung

Unter anderem mit *Bini Adamczak* (Publizistin), *Boris Kagarlitzky* (Soziologe), *Jo Lang* (Historiker und Ex-Nationalrat), *Tamara Funiciello* (Präsidentin Juso).

Organisation: *Denknetz* in Kooperation mit *Neue Wege*, Robert-Grimm-Gesellschaft und *Widerspruch*

www.denknetz.ch

Donnerstag, 16. November, 19.00 Uhr
Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, Basel

Demos und Prozessionen.

Vortrag von Dr. Ruedi Brassel und Gespräch

Gehen ist Fortbewegung. Gehen prägt Mythologien und biblische Geschichten. Gehen eröffnet spirituelle Erfahrungen – in der Sinnsuche, auf Pilgerwegen, beim philosophierenden Wandeln. Gehen ist Manifestation der Stärke einer Macht, bei Paraden oder im Krieg. Und es ist der letzte Ausweg für die Ohnmächtigen – auf der Flucht. Gehen in Prozessionen war und ist Manifestation für die Macht einer Religion oder des Göttlichen.

Der aufrechte Gang führte zum Bürgerrecht. Das liberale Bürgertum erfand den Bürgersteig und die politische Demonstration. Gehen wurde so zur gewaltfreien Einmischung. Sozialisten, AnarchistInnen, Suffragetten, Frauenrechtlerinnen, Menschenrechtler, UmweltschützerInnen, Friedensaktivisten übernahmen das politische Gehen.

Organisation: Forum für Zeitfragen, DenkRaum, *Neue Wege*

www.forumbasel.ch

Sonntag, 19. November, 11.00–13.00 Uhr
Odeon Cinema, Bahnhofplatz 11, Brugg

Religion und linke Politik – geht das zusammen?

Filmvorführung und Diskussion

Der Dokumentarfilm *Gottes fröhlicher Partisan* (Peter Reichenbach, CH/USA 2017, 60') porträtiert den Schweizer Theologen Karl Barth. Als Mitglied der SP Aargau unterstützte er die Gewerkschaften in ihrer Streikbewegung. Als «roter Pfarrer» von Safenwil war er umstritten. Klar bezog er Stellung gegen das Naziregime und wurde zu einer der stärksten Stimmen im Widerstand.

Im Anschluss diskutieren
Dieter Egli (Grossrat SP Aargau, Soziologe),
Esther Straub (Kantonsrätin SP Zürich, Theologin, Co-Präsidentin *Neue Wege*)
Moderation: *Matthias Hui* (Theologe, Redaktionsleitung *Neue Wege*).

Organisation: SP Aargau und *Neue Wege*

Für Mitglieder der SP Aargau und/oder AbonnentInnen der *Neuen Wege* (plus Begleitperson) können Plätze reserviert werden.

Anmeldung: *sekretariat@sp-aargau.ch* oder *info@neuewege.ch*

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderung an
Neue Wege
Postfach 1106
8048 Zürich

Leseabend *Neue Wege*

Mittwoch, 4. Dezember, 19.00 – 21.00 Uhr
Treffpunkt: im westlichsten Zimmer im MIGROS-Restaurant, Hauptgebäude HB St. Gallen

Kontakt: *mail@piahollenstein.ch*

Freitag, 10. November, 18.30 Uhr
Pfarreisaal Liebfrauen, Weinbergstr. 36, Zürich

Politischer Abendgottesdienst

Kein Schweizer Geld für die Kriege dieser Welt

mit *Lewin Lempert,* Sekretär der GSoA Schweiz

www.politischegottesdienste.ch

Dienstag, 14. November, 17.15 – 20.45 Uhr
aki, Hirschengraben 86, Zürich

Kirche und Wirtschaft

Wo sind die Stimmen der Kirchen bezüglich Konzernverantwortungs-Initiative?

mit *Jacqueline Keune, Jan Tschannen, Stephan Tschirren, Ueli Wildberger*

Organisation: *Kirche? NordSüdUntenLinks*

Kontakt: *estep@immerda.ch*

Freitag, 10. November, 19.00 Uhr; Samstag, 11.November, 17.00 Uhr; Sonntag, 12.11., 15.00 Uhr

Theater: Lied einer neuen Welt Luther und Co. proben den Aufstand

Das mit Livemusik und Tanzeinlagen angereicherte Mundarttheaterstück sucht auf unterhaltsame Weise nach Visionen für eine engagierte Kirche in einer multireligiösen Gesellschaft.

www.theaterensemble.ch

Freitag, 24. November, 14.00 Uhr – Samstag, 25. November, 16.30 Uhr
RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstrasse 44

Solidarisch leben in «apokalyptischen» Zeiten. Mit biblischen Texten und Papst Franziskus den Kapitalismus unterwandern

Befreiungstheologisches Kompaktseminar mit *Franz Hinkelammert* (San José), *Ulrich Duchrow* (Heidelberg), *Brigitte Kahl* (New York) und *Beat Dietschy* (Bern)

www.comundo.org

Samstag 11. November, 9.30 - 13.00 Uhr
Schmiedensaal, Schmiedenplatz 5, Bern

Wirtschaft ist Care: Zwanzig Jahre Datenerhebung zur unbezahlten Arbeit in der Schweiz!

Mehr als die Hälfte aller notwendigen Arbeit wird unbezahlt geleistet: meist in Privathaushalten, mehrheitlich von Frauen. Seit 1997 erhebt das Bundesamt für Statistik die entsprechenden Zahlen. Die feministische Hausarbeits-Debatte der 1970er und 1980er Jahre erforschte Fürsorge-Arbeit und machte sie sichtbar. Im Rahmen des synodalen Prozesses «Schweizer Frauensynode 2020: Wirtschaft ist Care» wird auf diese Geschichte zurückgeblickt zurückgeblickt und gefeiert, dass Care allmählich zum Zentrum und Kriterium für alles Wirtschaften wird.

Mit Jacqueline Schön-Bühlmann, Verantwortliche für das Modul «Unbezahlte Arbeit» im Bundesamt für Statistik, *Natascha Wey, Co-Präsidentin SP-Frauen, Zentralsekretärin VPOD, Helmut Kaiser, Ethiker und reformierter Pfarrer*

Regula Grünenfelder und Ina Praetorius moderieren das «Frühstück mit Inhalt».

Eintritt inkl. vegetarisches Frühstücksbüffet: Fr. 50.–, Reduktion nach Absprache
Information und Anmeldung: *info@frauensynode.ch.*

www.wirtschaft-ist-care.org

Freitag, 17. November, 19.00 Uhr
Offene Kirche St. Jakob, Stauffacherstrasse 8, Zürich

Russische Revolution in Aussersihl – eine Ge-Denk-Veranstaltung

Am 17. November 1917 veranstaltete die Sozialistische Jugend – einer ihrer Gründer war der St. Jakobs- Pfarrer Paul Pflüger – eine Solidaritäts- und Friedensaktion zur Feier der Revolution in Russland. Die Demonstration wurde von der Polizei gestoppt, in unmittelbarerer Nähe der Jakobskirche kam es zu schweren Auseinandersetzungen. Vier Menschen wurden getötet: Zwei junge Demonstranten, eine unbeteiligte Mutter jüdischen Glaubens und ein Polizist.

Die Kirchgemeinde Aussersihl lädt ein zur «Ge-Denk Veranstaltung». Buchautor *Urs Hardegger* spricht zu den Ereignissen am Ort des Geschehens. Darauf folgt ein Podium zum Thema «Utopie und Gewalt» mit *Werner Sieg, Elisabeth Joris, Josy Meier* und *Koni Frei.* Moderation: *Hannes Lindenmeyer.*

www.citykirche.ch

Samstag, 18. November, 8.30 – 16.15 Uhr
Rotonda der Pfarrei Dreifaltigkeit, Sulgeneckstrasse 11, Bern,

Ökumenische Herbsttagung zum Reformationsjubiläum 2017

Ich aber sage Euch. Biblische Einsprüche in populistischen Zeiten

Die VerliererInnen der Globalisierung melden sich. Neuer Nationalismus und eine «wir zuerst»-Mentalität werden salonfähig. Wie gehen wir als Kirche und als Zivilgesellschaft mit realen Nöten, der medialen Bewirtschaftung der Angst und populistischem Lärm um?

Mit *Peter Bichsel, Elzbieta Adamiak* (Polen), *Nancy Cardoso* (Brasilien), *Brigitte Kahl* (USA) und vielen weiteren Teilnehmenden

www.refbejuso.ch